

Betriebssportliga - Spielordnung - Bowling

Allgemeines – Ligen – Teams – Spieler* – Stadtmeisterschaft

Es können nur die beim Betriebssportverband gemeldeten Betriebssportgemeinschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Da für den Spielbetrieb lediglich 12 Bahnen zur Verfügung stehen, wird der Spielbetrieb in Ligen aufgliedert. Die Ligen sollen möglichst über die gleiche Anzahl an Teams verfügen. Die Zusammensetzung der Ligen ergibt sich aus der Spielstärke der Teams, wobei die stärksten Teams in der Liga 1 spielen. Neu hinzukommende Mannschaften werden vom Vorstand des BSV auf einen „freien Platz“ in einer bestehenden Liga gesetzt. Sofern keine freien Plätze vorhanden sind, kann bei entsprechender Nachfrage eine neue Liga eingesetzt werden.

Für die Abwicklung des Spielbetriebs ist der Vorstand des BSV Cuxhaven zuständig. Er kann zur Unterstützung Ligenleiter ernennen.

Eine BSG kann mehrere Teams anmelden.

Ein Betriebssportteam besteht aus vier Spielern*. Damen und Herren können in einem Team spielen. Ein Spieler* kann grundsätzlich nur für ein Team gemeldet werden. Zur Abwicklung eines ordentlichen Spielbetriebs und aus Gründen der sportlichen Fairness sind nur Teams mit Spielzusage für die gesamte Saison teilnahmeberechtigt.

Jedes Team hat am Saisonstart eine Spieler*-Meldeliste bei der Ligaleitung einzureichen.

Neue Spieler* sind zur Ergänzung der Meldeliste spätestens mit dem ersten Einsatz anzuzeigen.

Neben dem Namen des Spielers* ist das Geburtsdatum mit anzugeben.

Teams, die sich nicht bis zum letzten Saisonspieltag bei der Ligaleitung abgemeldet haben, sind automatisch für die nächste Saison angemeldet.

Am Ende der Saison steigt grundsätzlich die erstplatzierte Mannschaft (außer 1. Liga) in die nächst höhere Klasse auf und die letztplatzierte Mannschaft (außer der untersten Klasse) in die nächst tiefere Klasse ab, sofern nicht besondere Umstände eine andere Regelung erforderlich werden lassen.

Bei Punkt- und Pingleichheit wird kurzfristig ein Entscheidungsspiel angesetzt.

Spielplan – Spieltag – Spielbegegnung

Im Spielplan werden die Begegnungen zwischen den einzelnen Teams der Ligen terminiert.

Es spielt im Verlauf der Saison „Jeder gegen Jeden“ ohne „Rückspiel“.

Pro Begegnung werden drei Spiele (3er-Serie) gespielt.

Für jedes gewonnene Spiel gibt es 2 Punkte und für jedes unentschiedene Spiel 1 Punkt.

Für die gewonnene 3er-Serie gibt es ebenfalls 2 Punkte.

Somit werden 8 Punkte verteilt.

Es wird „amerikanisch“ (mit Bahnwechsel) gespielt.

Spielbeginn ist am Spieltag jeweils um 20.00 Uhr.

Ab ca. 19.30 Uhr bis spätestens 19.45 Uhr, haben die Teams die Spielgeldumlagen beim zuständigen Kassierer unaufgefordert einzuzahlen.

Verantwortlich für die Zahlungen sind die Mannschaftsführer.

Erst nach Eingang aller Gelder werden die Bahnen auf Anweisung des Ligaleiters für die Probewürfe freigegeben.

Sollte ein Team nicht vollzählig oder gar nicht antreten, so ist trotzdem das volle Entgelt zu zahlen; (die Bahnen müssen mit dem Bahnbetreiber auch komplett abgerechnet werden).

* Spielerinnen und Spieler!! (Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde hier nur die männliche Form verwendet)

Ist ein Team bei Spielbeginn des 1. Spiels Uhr nicht komplett, dürfen später hinzukommende Spieler* im bereits laufenden Spiel nicht mehr eingesetzt werden, jedoch im 2. bzw. 3. Spiel.

Für jeden fehlenden Spieler* wird pro Spiel eine „Spalla-Wertung“ notiert:

Liga 1 = 120 Pins,

Liga 2 – 4 = 100 Pins,

Liga 5 = 90 Pins,

Liga 6 = 75 Pins.

Tritt ein Team gar nicht an, wird der Spieltag für das Team mit 0 Punkten gewertet.

Der Gegner erhält entsprechend 8 Punkte.

Nach jedem Spiel dürfen Spieler* ausgewechselt werden.

Bereits ausgewechselte Spieler* dürfen wieder eingewechselt werden.

Eine Begegnung ist beendet, wenn beide gegeneinander spielende Mannschaften ihre Spiele vollständig absolviert haben.

Die Spielergebnisbogen sind von den Mannschaftsführern vollständig und leserlich auszufüllen (Vor- und Zuname der Spieler, bei neu eingesetzten Spielern* auch Geburtsdatum).

Nach Spielende sind die Bögen unterschrieben bei der Ligaleitung abzugeben.

Wird eine Mannschaft während der laufenden Spielserie zurückgezogen oder ausgeschlossen, werden alle gegen diese Mannschaft bereits ausgetragenen Spiele nicht gewertet.

Sofern in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände ein Team am Spieltag gar nicht antreten kann, so kann in Absprache mit dem gegnerischen Team das Spiel verlegt werden.

Neben der Ligaleitung (vertretungsweise 1. oder 2. Vorsitzender des BSV) muss in jedem Fall die Bowling-Anlage rechtzeitig über eine Spielverlegung informiert werden.

Um den Spielplan und die Tabelle übersichtlich zu belassen, sollte vorausschauend agiert werden.

Das „Vorholen“ der Spiele ist daher sinnvoller als das „Nachholen“.

Nachholspiele müssen vor dem letzten regulären Spieltag der Saison absolviert werden.

Begegnungen des letzten regulären Spieltags können nur vorgeholt werden.

Ordnungsverstoß / Protest

Ein Ordnungsverstoß oder Protest im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb ist binnen einer Woche nach dem Vorkommnis der Ligaleitung schriftlich anzuzeigen. Über den Protest oder Ordnungsverstoß entscheidet, eventuell nach Anhörung der Beteiligten, der Vorstand des BSV Cuxhaven. Die Entscheidung wird den Betroffenen innerhalb einer Woche schriftlich mitgeteilt. Zusätzlich finden die weiteren Regelungen der RSO (Rahmensportordnung) des LBSV Niedersachsen Anwendung.

Diese Spielordnung tritt mit Beginn der Saison 2016 in Kraft.

Betriebssportverband Cuxhaven

- Der Vorstand -